



Niederschrift

über die Sitzung des Finanzausschusses der Gemeinde Stoltenberg
(STOLT/FA/01/2010) vom 10.02.2010

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Eggert Jung

Mitglieder

Herr Andreas Schlapkohl

Herr Lutz Schlünsen

von der Verwaltung

Herr Mirko Hirsch

Protokollführer

Gäste

Herr Alfred Lemburg

Wehrführer

Anwesend zum TOP 1

Abwesend:

Beginn: 19:00 Uhr

Ende 21:20 Uhr

Ort, Raum: 24217 Schönberg, Knüll 4, Rathaus Schönberg, Kämmerei
(Zi. 212)

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 19.00 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Auf Antrag des Vorsitzenden wird die Tagesordnung geändert. Der TOP 1 wird in nichtöffentlicher Sitzung beraten.

Stimmberechtigte:	3		
Ja-Stimmen: 3	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

Tagesordnung:

Vorlagennummer:

- öffentliche Sitzung -

2. Jahresrechnung 2009
3. Haushaltsentwurf 2010
4. Verschiedenes

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 2: Jahresrechnung 2009

Die vorliegende Jahresrechnung 2009 weist insgesamt eine Haushaltsverbesserung von 7.539,02 € aus. Anstatt der geplanten Rücklagenzuführung von 3.800 € konnte der allgemeinen Rücklage ein Betrag von 11.339,02 € zugeführt werden.

Die Rücklage weist somit per 31.12.2009 einen Stand von 98.283,14 € aus.

Das gute Jahresrechnungsergebnis war hauptsächlich aufgrund einer Reihe von Minderausgaben möglich geworden, die sich in der Gesamtsumme auf 13.639,72 € aufsummieren. Dem gegenüber stehen Mehrausgaben von insgesamt 2.510,62 €.

Der Finanzausschuss nimmt von der vorliegenden Jahresrechnung Kenntnis und es ergeht folgender

Beschluss:

Der Gemeindevertretung wird die Genehmigung der im Rechnungsjahr geleisteten über- und außerplanmäßigen Ausgaben sowie die Genehmigung der Jahresrechnung vorgeschlagen.

Stimmberechtigte:	3		
Ja-Stimmen: 3	Nein-Stimmen: 3	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 3: Haushaltsentwurf 2010

Der vorliegende Haushaltsentwurf beinhaltet im Verwaltungshaushalt Einnahmen und Ausgaben in Höhe von 376.700 € sowie im Vermögenshaushalt in Einnahmen und Ausgaben von 189.600 €.

Der Verwaltungshaushalt weist keinen freien Finanzspielraum aus und kann nur durch eine Rücklagenentnahme von 25.900 € ausgeglichen werden.

Dieses war Anlass für den Finanzausschuss, sich kritisch mit den Ausgaben bzw. mit Möglichkeiten der Einnahmeverbesserungen auseinander zu setzen. Herr Schlüsen hat den Nutzen einer Zweitwohnungssteuer für die Gemeinde Stoltenberg vom Amt prüfen lassen. Als Ergebnis werden keine wirtschaftlichen Vorteile bei Einführung einer Zweitwohnungssteuer gesehen.

Auf den Großteil der Ausgaben hat die Gemeinde ohnehin keinen Einfluss, insofern sind die Möglichkeiten der Ausgabereduzierung sehr gering.

Der Finanzausschuss spricht sich dafür aus, die Nutzungsgebühren für die Nutzung des Dorfgemeinschaftshauses zu erhöhen. Bislang zahlen Einheimische für die halbtägige Nutzung des DGH eine Gebühr von 40 Euro, für die Nutzung des ganzen Tages 65 Euro und Auswärtige zahlen eine Gebühr von 90 Euro.

Diese Gebühren sollen für Einheimische auf 50 Euro halbtags/ 80 Euro ganztägig sowie für Auswärtige auf 120 Euro angehoben werden und zwar für Anmeldungen, die ab dem 01.04.2010 erfolgen.

Der Haushaltsentwurf wird noch wie folgt geändert:

Haushaltsstelle	Bezeichnung	Ansatz- alt -	Veränderung	Ansatz - neu -
------------------------	--------------------	----------------------	--------------------	-----------------------

2000.67200	Schulkosten Grundschulen	1.200 €	- 1.200 €	0,00 €
2000.67230	Schulkosten Gymnasien	12.000 €	- 1.800 €	10.200 €
2000.71300	Schulverbandsumlage	37.000 €	1.300 €	38.300 €
3400.15000	Sonstige Einnahmen – Korntage	100 €	1.000 €	1.100 €
3400.59000	Gemeindeveranstaltungen	2.500 €	- 500 €	2.000 €
3400.59010	Eröffnung Korntage	0 €	3.000 €	3.000 €
6300.51000	Unterhaltung, Winterdienst	4.000 €	3.500 €	7.500 €
7900.57000	Aufwendungen Strohtur	0	500 €	500 €
9000.04100	Schlüsselzuweisungen	85.100 €	900 €	86.000 €
9000.09100	Ausgleichsleistungen	10.200 €	300 €	10.500 €
9000.83220	Amtsumlage	37.000 €	- 600 €	36.400 €

Durch diese Änderungen und zur Finanzierung der Maßnahmen des Vermögenshaushaltes ist eine Rücklagenentnahme von 71.300 € bei gleichzeitiger Kreditaufnahme von 30.000 € erforderlich.

Beschluss:

Der vorliegende Haushaltsentwurf wird mit den genannten Änderungen zur Annahme empfohlen.

Stimmberechtigte:	3		
Ja-Stimmen: 3	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 4: Verschiedenes

Keine Wortbeiträge.

gesehen:

Eggert Jung
- Vorsitzender -

Mirko Hirsch
- Protokollführer -

Sönke Körber
- Amtsdirektor -